

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte K-M]

[urn:nbn:de:bsz:31-345252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345252)

165. **Springen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Stober und Frau Pfarrer Jahn; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Stober und 3 weitere Herren. Wegen besonderer Verhältnisse konnte ein Jahresbericht nicht erstattet werden.

166. **Itzlingen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Thekla Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Brecht. Kochkurs (14 Teilnehmerinnen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 45 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

167. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Nähschule (30 Schülerinnen). Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Notekreuzschwester). Etwa 3000 Besuche bei Kranken, 25 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 290 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

168. **Kälberthausen** (Amt Mosbach). Kleinkinderschule. Bericht fehlt.

169. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Forstmeister Käthe Hamm; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. Frauenarbeitschule mit ganzjährigem Unterricht (90 Schülerinnen). Flickkurs (25 Teilnehmerinnen). Preise für Industrieschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule, sonstige Fürsorge für Kinder. Anschaffung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Aufwand 918 M). Wöchnerinnenpflege (Aufwand 115 M). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung, Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. St. Nikolaus- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Abhaltung eines Weihnachtsbasars (Reingewinn 450 M, welcher zu Weihnachtsspenden und Unterstützungen von Bedürftigen und Kranken verwendet wurde). Anlässlich der Reichsgesundheitswoche gut besuchter Vortrag durch Herrn Dr. Vogelbach.

170. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Neßler, Präsidentin; Stellvertreterinnen Frau Dr. Sautier, Frau Oberst Blankenhorn. Geschäftsführender Beirat Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. An mildtätigen Zuwendungen, welche der Verein erhielt, sind insbesondere zu nennen die reichen Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden an Kinderkleidern und Wäsche. In der Reichsgesundheitswoche ärztlicher Vortrag über „Die Gesundheitspflege im täglichen Leben“. Im Frühjahr weiterer Vortrag über „Land und Leute in Südwestafrika“. Am 7. April Abhaltung einer Bezirksversammlung der Zweigvereine des Kreises Karlsruhe, wobei die Teilnehmer Gelegenheit hatten, eine reichhaltige Ausstellung von Handarbeiten der Frauenarbeitschule zu besichtigen. Am Rotkreuztag (13. Juni) gemeinsame Veranstaltung mit dem Männerhilfsverein. Am 9. November Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, das einen schönen Erlös einbrachte. Am 26. November Mitgliederversammlung mit Zuwahl neuer Vorstandsmitglieder. Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Verlagen der hiesigen Zeitungen mit Unterstützung durch hiesige Firmen

und Privatpersonen mit reichlichen Gaben, so daß 1200 Kinder beschert werden konnten. Beteiligung an der Erwerbslosenfürsorge durch Einrichtung von Näh- und Flickkursen für jugendliche weibliche Erwerbslose während des ganzen Jahres.

Tätigkeit der Abteilungen:

I. Sofien- und Elisabethenverein. Ehrenvorsitzende Frau Geheimerat Haas. Vorsitzende Frau Landgerichtsdirektor Reßler; 10 weitere Frauen. Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. Unterstützung von etwa 340 Hilfsbedürftigen aller Stände, insbesondere von Angehörigen des Mittelstandes, a) durch Geldgaben und regelmäßige monatliche Verteilung von Lebensmitteln, b) durch Arbeits- und Verkaufsvermittlung, c) durch die im vorigen Jahre wieder neu aufgenommene Hauspflege, besonders in Form von Arbeitshilfen für Kleinrentner und ältere kränkliche Frauen. Der Aufwand hierfür betrug 708 M.

II. Jugendpflege. Frau Stadtpfarrer Weidemeier, Vorsitzende; 10 weitere Frauen. Herr Präsident i. R. Dr. Dölter und Herr Studienrat Imgraben. a) Zusammenarbeit mit dem Städtischen Jugendamt. Unterstützung dieses Amtes auf Zuweisung von Aufsichtsen über Schullinder (Knaben und Mädchen) und schulentlassene Mädchen und auch in besonderen Fällen durch Übernahme von Vormundschaften. Im Berichtsjahre sind dem Verein in 30 Familien Schützlinge zugewiesen und 2 Vormundschaften übertragen worden. b) Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht als Jugendgerichtshilfe. Mitwirkung als Schöffen bei der Verhandlung und Übernahme von zugeteilten Schutzaufsichten. c) Mädchenfürsorge. Zweck: Arme und gefährdete oder verwahrloste Mädchen zu bewahren und zu retten und ihnen mit Rat und Tat zu einem auskömmlichen Berufe und einer sittlichen Lebensführung zu verhelfen. Im Berichtsjahre wurden 42 Mädchen in Pflege aufgenommen; damit ist die Zahl der vom Verein betreuten Mädchen auf 5116 gestiegen. Unterstützung von bedürftigen Konfirmanden und Erstkommunikanten mit Geld, Weihnachtsgaben an bedürftige Schützlinge (Aufwand 312 M.). Der Betrieb des Erholungsheims für Frauen und Mädchen in Marxzell dauerte vom 12. April bis 28. Oktober; das Heim war besucht von etwa 174 Personen mit 3612 Verpflegungstagen.

III. Friedrichstift (Heim für alleinstehende Damen). Vorsitzende Frau Professor Mendelssohn-Bartholdy; 3 weitere Frauen. Herr Oberst von Sanden. Das Heim bietet Platz für 23 Damen und ist ständig besetzt. Die mit dem Heim verbundene Haushaltungsschule ist durchschnittlich von 20 Schülerinnen besucht.

IV. Hildaheim (Heim für Kleinrentner). Vorsitzende Frau Oberbürgermeister Lauter; 3 weitere Frauen. Im Heim befinden sich 23 Personen. Verköstigung auf Wunsch in eigener Küche im Heim, wo die Mittagsmahlzeit hergestellt wird. Frühstück und Abendessen bereiten sich die Insassen selbst.

V. Geschäftsgehilfenheim. Ehrenvorsitzende Frau Geheimerat Heil. Vorsitzende Frau Landgerichtsrat Dr. Fromherz; 3 weitere Frauen. Herr Geheimerat Kircher. Das Heim dient dem Zweck, im Erwerb stehenden

Mädchen und Frauen gute Unterkunft, Wohnung und Verpflegung zu gewähren. 48 Betten. Am Mittagstisch nahmen etwa 17 Gäste teil, einige auswärtige Schülerinnen wurden im Kochen unterrichtet.

VI. Kochschule Luisehaus. Vorsitzende Frau Geheime Oberregierungsrat Dr. Lange; 4 weitere Frauen. Die Schule hielt vier Kurse von dreimonatiger Dauer; 80 Schülerinnen, davon 40 interne. Ein Mittagstisch mit 40 Kostgängern ermöglichte gute Abwechslung im Kochen. Nach jedem Kurs abwechselnd theoretische oder praktische Prüfung.

VII. Kochschule Otto-Sachs-Straße. Frau Forstrat Thilo; 2 weitere Frauen. Jährlich fünf Kurse von zwei bzw. zweieinhalbmonatiger Dauer mit 16—18 Teilnehmerinnen. Während der Wintermonate vier Abendkurse für berufstätige Mädchen und Frauen, die gut besucht sind. Am Abtisch etwa 40 Teilnehmer.

VIII. Volkstüche Scheffelstraße 37 (Hildbahaus). Vorsitzende Frau Direktor Moninger; 3 weitere Frauen. Abgabe von Mittag- und Abendessen zu je 50 Pfennig, im ganzen 50827 Portionen und 11428 Portionen für Schülerpeisung. Eine Anzahl von Schülern des Staatstechnikums wurde von der Volkstüche mit Mittag- und Abendessen in besonderem Raume versorgt.

IX. Das Helferinnenwesen wurde wie in anderen Orten so auch in Karlsruhe dem örtlichen Frauenverein angegliedert. Vorsitzende Frau Geheimerat Doll; 1 weitere Frau. Abhaltung eines Helferinnenkurses mit 18 Teilnehmerinnen, welche alle Verwendung bei Ärzten, in Krankenhäusern usw. fanden.

X. Die Mädchengruppe „Westmark“ schloß sich dem Zweigverein Karlsruhe zur tätigen Mithilfe an. Vorsitzende Frau Zimmermann; 1 weitere Frau.

171. **Karlsruhe** (Amt Säckingen). Frau Elise Friedrich; 7 weitere Frauen. Herr Gustav Brugger und 3 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 3592 Besuche bei 233 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

172. **Rehl**. Frau Kirchenrat Hauß (jetzt Frau Bankier Marie Scheer); 11 weitere Frauen. Herr Landrat Schindeler. Nähschule (40 Schülerinnen). Zwei Kochkurse. 12 Industrieschülerinnen (Erstkommunikanten bzw. Konfirmanden) erhielten das Büchlein „Mit Gott“. Kinderschule (60 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (11 unterstützte Personen, 235 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsgeschenke der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Die Vereinstätigkeit ist infolge der feindlichen Besetzung gehemmt. Vertretung beim Bezirksfürsorgeverband im Sonderauschuß „Jugendamt“.

173. **Reuzingen** (Amt Emmendingen). Frau Marie Neusch; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baptist. Kinderschule und Kinderkrippe (134 Kinder). Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten in der Kinderschule sowie Neuanschaffungen für dieselbe mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 258 M

Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

174. **Kieselbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Lydia Keef; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Keef und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe ist Krankenpflege. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3338 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

175. **Rippenheimweiler** (Amt Lahr). Frau Luise Acker mann; 8 weitere Frauen. Herr Georg Stulz und 2 weitere Herren. Kinderschule (55 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1883 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

176. **Kirchardt** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

177. **Kirchen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Görcke; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer P. Görcke und 1 weiterer Herr. Näh- und Kleidermacherkurs während der Wintermonate. Unterstützung der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 225 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

178. **Kirchhofen** (Amt Staufen). Frau Bürgermeister Therese Binninger; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Rob. Binninger; Herr Pfarr-Rektor Fritz und 2 weitere Herren. Nähkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (10 unterstützte Personen, 75 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

179. **Kleinlaufenburg** (Amt Säckingen). Frau Emma Eschbach; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Häffner und 3 weitere Herren. Der Verein hat im Jahre 1926 seine Tätigkeit wieder aufgenommen, die sich vorerst auf die Fürsorge der Kranken und Hilfsbedürftigen erstreckt.

180. **Knielingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Anna Kobe; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kobe und 2 weitere Herren. Näh-, Koch- und Obstwertungskurse, hauswirtschaftliche Besprechungen (Aufwand 2734 M). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

181. **Königsbachhausen** (Amt Emmendingen). Frau Maria Hähler; 5 weitere Frauen. Herr Karl Hirzler und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 268 Besuche, 29 Nachtwachen und 4154 Hilfeleistungen bei 338 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 32 M Aufwand).

182. **Königsfeld** (Amt Billingen). Frau M. Gormsen; 6 weitere Frauen. Herr B. Hammer und 1 weiterer Herr. Nähkurs von November 1926 bis März 1927. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 unterstützte Personen, 216 M Aufwand). Sammlung am Rottkreuztag. Beteiligung an der Rote-Kreuz-Lotterie. Unterstützung des Badischen Blindenvereins. Beitrag zur

Miete der Gemeindefchwesterstation. Weihnachtsgeschenk an die Herberge für Handwerksburschen. Bei der Jahresversammlung Vortrag über „Die Mutter und ihre heranwachsende Tochter“. In der Reichsgesundheitswoche Vortrag über „Moderne Ernährungsfragen“.

183. **Kollmarsreute** (Amt Emmendingen). Frau Luise Wagner; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Wagner und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 852 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

184. **Kollnau** (Amt Waldkirch). Frau Direktor P. Jeanmaire; 4 weitere Frauen. Herr Viktor Engel. Preise für Handarbeitschülerinnen. Vergütung an die Krippenschwester für Kostverteilung 60 M. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). 160 Besuche bei Wöchnerinnen. Verköstigung von 8 Wöchnerinnen und 6 Kranken an 558 Tagen (515 M Aufwand). Jahresbeiträge an den Bezirkstuberkuloseausschuß, an den Badischen Blindenverein und an den Verein Selbsthilfe badischer Kriegsblinder.

185. **Konstanz**. Frau Medizinalrat Dr. M. Mühlebach; 10 weitere Frauen. Mitaufsicht bei der Arbeitsschule und Vermittlung von Freiplätzen. Mitwirkung beim Kinderhort und Walderholungsheim, auch Abgabe von Wäsche usw. Aufsicht über Pflegekinder. Mithilfe in der Mütterberatungsstunde und beim Kinderfrühstück. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 Familien und einzelstehende Personen, 471 M Aufwand einschließlich Weihnachtsgaben an 60 Familien). Abgabe von Kohlen, warmem Unterzeug, Hemden und Schürzen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Vermittlung von Solbadkuren für Kinder und Leistung von Beihilfen. Belohnung treuer Hausangestellter.

186. **Korb** (Amt Abelsheim). Frau Pfarrer Hilde Schmitthenner; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmitthenner. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Anstellung einer Krankenschwester oder Landkrankenpflegerin ist beabsichtigt.

187. **Kork** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hanna Amann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst Amann. Unterstützung der Gemeindefinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 2723 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Säuglingsfürsorge. Weihnachtsgeschenke der Kinder der Kinderschule. Ehrung einer treuen Hausangestellten. Anlässlich der Generalversammlung am 25. Januar 1927 Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Dreutler in Kehl über „Mein Haus meine Welt“.

188. **Krauthelm** (Amt Abelsheim). Tätigkeit ruht.

189. **Krozingen** (Amt Stausen). Frau Notar Haber; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Eberle. Bügellkurs mit 16 Teilnehmerinnen. Besuch der Handarbeitschule (Volksschule) durch Vorstandsfrauen und Prüfung der Arbeiten. Preise für Handarbeitschülerinnen. Stellung von Arbeitsmaterial für bedürftige Schülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (23 unterstützte Personen, 156 M Aufwand; auch Abgabe von Essen an Kranke und Bedürftige zum Teil unentgeltlich, zum Teil zum ermäßigten Preise). Weihnachtsgaben an ältere alleinlebende Personen und bedürftige

Kinder (157 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von 3 Erstkommunikanten. Mütterberatungsstunde (im Sommer alle vierzehn Tage, im Winter alle vier Wochen) und Ausgabe von „Mutterpaketen“, deren Kosten zum Teil von der Gemeinde bestritten werden. Am 24. April hygienischer Vortragsabend.

190. **Kirnbach** (Amt Bretten). Frau Wilhelmine Steiner; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Daub. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 687 Besuche, 892 Pflegeverrichtungen, 26 Nachtwachen, 11 Tagespflegen bei 52 Kranken bzw. 12 Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (87 M Aufwand).

191. **Ladenburg** (Amt Mannheim). Frau Dr. Drißler (jetzt Frau Rektor Henninger); 11 weitere Frauen. Herr Realschuldirektor Mauderer und 1 weiterer Herr. Sechstägiger Vorkurs. Überwachung des städtischen Kindergartens und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (34 unterstützte Personen, 91 M Aufwand; 21 Kleinrentner erhielten Lebensmittel und je einen Zentner Briketts; 2 alten Frauen wurde längere Zeit Milch verabreicht). Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. 11 Wöchnerinnen erhielten je eine Woche kräftiges Essen. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder des Kindergartens. Erholungsfürsorge für Kinder durch Ausstattung mit Wäsche, Kleidern und Schuhen. Abhaltung eines Mitgliedertabends. Sammlung am Rotkreuztag (Ertrag 200 M).

192. **Lahr**. Frau Geheimrat Stoeßer, Ehrenpräsidentin. Frau Mina Waelbin; 9 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Krastel, Herr Karl Schnitzler und 2 weitere Herren. Kochschule (74 Schülerinnen in 4 Tageskursen und 66 Schülerinnen in 4 Abendkursen). Näh- und Flickkurse. Seit 1. Oktober 1926 neu eingerichtete, mit der Kochschule verbundene Haushaltungsschule mit Kursen von je fünf Monaten. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Rotkreuzschwestern). 3894 Besuche, 36 halbtägige und 164 tägige Pflegen sowie 32 Nacht- und 148 Tag- und Nachtwachen bei 479 Kranken. 23 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Pflege von 23 bedürftigen Wöchnerinnen in 439 Pflegestunden, 71 unterstützte Personen, 699 M Aufwand). Solbadfürsorge für Kinder. Belohnung treuer Hausangestellter.

193. **Langenau** (Amt Schopfheim). Frau Hilbold; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Reimold. Preise für Handarbeitschülerinnen der Volksschule. Krankenpflege (mit Schopfheim eine Diakonissin gemeinsam in Gündenhäusen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Unterstützung der Blinden durch Verkauf von Bürstenwaren.

194. **Langensteinbach** (Amt Ettlingen). Frau Luise Röther; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Speck. Abhaltung eines Winternähturses. Unterhaltung der Krankenpflegestation ist Hauptaufgabe. 2 Schwestern (eine Diakonissin und eine sonstige Pflegerin). 7036 Besuche und 44 Nachtwachen bei 596 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Er-

gänzung der Krankengeräte. Von Mitgliedern des Vorstands wurden etwa 160 Portionen Krankenkost an hilfsbedürftige Kranke verabreicht.

195. **Langenwinkel** (Amt Lahr). Frau Hauptlehrer Minna Gehrecke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bernert in Dinglingen und 1 weiterer Herr. Unterstützung der Gemeindefinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte (Aufwand 38 M). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 16 M Aufwand).

196. **Lauda** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Josefina Bierneisel; 10 weitere Frauen. Herr Altbürgermeister Gustav Bierneisel und 1 weiterer Herr. Nähschule (42 Schülerinnen). Kinderschule (120 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). 4829 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (35 unterstützte Personen, 115 M Aufwand). Weihnachtsfeier mit Theateraufführung mit Kindern.

197. **Laudenbach** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Heiß (jetzt Frau Oberlehrer Baier); 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heiß und 2 weitere Herren. Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 160 M Aufwand).

198. **Laußen** (Amt Müllheim) Die Vorlage eines Jahresberichts ist besonderer Verhältnisse wegen unterblieben.

199. **Legehshurst** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Lefer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lefer. Nähturs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (29 unterstützte Personen, 102 M Aufwand).

200. **Leibenstadt** (Amt Abelsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

201. **Leimen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Senges; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Senges. Nähschule (60 Schülerinnen, Aufwand 1313 M). Überwachung des Handarbeitsunterrichts der Volksschule. Mitaufsicht über den bei der Gemeindefortbildungsschule eingerichteten Kochkurs. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 8007 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

202. **Leuzkirch** (Amt Neustadt). Frau Dr. Melanie Honegger Witwe; 7 weitere Frauen. Herr Fritz Tritscheller und 1 weiterer Herr. Nähschule (184 Schülerinnen). Anschaffung von 2 Nähmaschinen und 1 Schrank. Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (45 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (55 M Aufwand). Säuglingsfürsorge. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde (Abgabe von Kafao).

203. **Leopoldshafen** (Amt Karlsruhe). Tätigkeit ruht besonderer Verhältnisse halber.

204. **Leutesheim** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Frieda Scholl; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer J. W. Bauer. Unterstützung der Gemeindefinderschule insbesondere durch Zuwendungen bei den Schulfesten. Reinigung des Lokals der Kinderschule und Instandhaltung des Inventars. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Volks-

bibliothek (der Vereinsbeirat stellt den Mitgliedern des Vereins seine eigene Bibliothek zur Verfügung).

205. **Lichtenau** (Amt Kehl). Frau Zimmermann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und 1 weiterer Herr. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 2280 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (441 Stunden Hauspflege). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

206. **Liedolsheim** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Weiser; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiser und 2 weitere Herren. Vom 1. Dezember 1926 bis 1. März 1927 Abhaltung eines Nähkurses mit 25 Schülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 5460 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

207. **Ring mit Hübhu** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hedwig Sauerbrunn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Sauerbrunn. Nähkurs. Kinderschule (45 Kinder), für welche der Verein neben Zuschußleistung die Pflegerin, das Licht und das Inventar stellt (das Gebäude, in welchem die Schule sich befindet, ist Eigentum des evangelischen Almosensfonds). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 40 M Aufwand; für Notfälle wurden 50 M aufgewendet). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

208. **Lipburg-Schringen** (Amt Müllheim). Frau Alice Bertschin; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer H. Bertschin und 1 weiterer Herr. In den Wintermonaten Abhaltung von wöchentlichen Frauenabenden. Aufsicht über Pflegekinder. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Schulkinder. Volksbibliothek.

209. **Lizelstetten** (Amt Konstanz). Frau Bürgermeister Kommer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Wisler und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs für schulentlassene Mädchen. Zehntägiger Kurs über Gesundheitspflege für Frauen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 M Aufwand). Volksbibliothek. Fast jede Familie ist durch ein Mitglied im Verein vertreten.

210. **Löffingen** (Amt Neustadt). Frau Lina Steidlinger; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Jos. Schlitter und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 281 M Aufwand). Säuglingsfürsorge durch Abgabe von Wäschestoffen und Essen an Wöchnerinnen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken. Betätigung am Rotkreuztage.

211. **Lörrach**. Frau Garnier, Ehrenpräsidentin. Frau Emilie Kern; 19 weitere Frauen. Herr Dr. Gugelmeier und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (3 Hauptkurse und 3 Nebenkurse, 57 Schülerinnen, Aufwand 336 M). Kochschule (Aufwand 7185 M). Vom 5. Oktober bis 24. Dezember Kochkurs für Fabrikarbeiterinnen (12 Teilnehmerinnen).

Geschenke zu Ostern an 12 Teilnehmerinnen der Volksschule für besondere Leistungen in der Handarbeitschule. Kinderschule (150 Kinder) und sonstige Kinderfürsorge (Aufwand 2373 M.). Krankenpflegestation. 1 Schwester. 300 Besuche bei Wöchnerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 455 M Aufwand). Beihilfen für die Wochenpflege in Naturalien und Wäsche (Windeln). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Ertrag der Hausammlung am 11. Juni zugunsten des Roten Kreuzes 900 M. Zuweisung von 100 M an die Brandgeschädigten in Schönau i. W.

212. **Zohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Anna Dahmer; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dahmer und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 3422 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

213. **Ludwigshafen** (Amt Stodach). Frau Bürgermeister Anna Ott; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Ginter und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs (22 Teilnehmerinnen). Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 145 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

214. **Lüßelshausen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer M. Linninger; 5 weitere Frauen. Herr Diesbach, Rechner. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 2061 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

215. **Märkt** (Amt Lörrach). Frau Emilie Rung; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Duhm. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (9 M Aufwand). Pflege des Kriegerdenkmals.

216. **Malterdingen** (Amt Emmendingen). Frau Christine Reinhard; 6 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Fr. Zimpfer. Unterstützung der Kinderschule und sonstige Fürsorge für Kinder. Abgabe von Essen und Milch an franke oder bedürftige Kinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 392 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 14 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule.

217. **Mannheim**. Frauenverein. Gesamtvorstand: Ehrenvorsitzende Frau Geh. Kommerzienrat Ida Ladenburg; Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterinnen: Frau Geh. Kommerzienrat Lanz, Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Röchling. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Karl Eckhard; Stellvertreter: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

Der Verein gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Abteilung I: Arbeitsaal. Fertigung von Wäsche, Flicker usw. für die Anstalten des Frauenvereins, soweit möglich auch für andere

gemeinnützige Anstalten gegen mäßige Vergütung. Beschaffung von Arbeit für Frauen und Mädchen, Unterricht in weiblichen Handarbeiten, insbesondere Kurse für Kleidermachen. Einnahmen 501 M., Ausgaben 439 M.

2. Abteilung II: Jugendfürsorge. Verpflegung und Unterbringung von Jugendlichen, insbesondere von heranwachsenden Mädchen, in Ferienaufenthalte, Solbäder usw.

3. Abteilung III: Krankenpflege.

a) Ausbildung von Pflegerinnen usw.

b) Privatpflegestation mit Schwestern.

Einnahmen 15046 M., Ausgaben 14567 M.

4. Abteilung IV: Säuglingsfürsorge. Milchküche, Belehrung usw. Einnahmen 56318 M., Ausgaben 56318 M.

5. Abteilung V: Damenheim. Schule für Haushaltung, Kochen und für Hausangestellte. Einnahmen 123596 M., Ausgaben 123119 M.

6. Abteilung VI: Speiseanstalten. Volksküche, Mittelstandsküche, KinderSpeisung usw. Einnahmen 42188 M., Ausgaben 38934 M.

Abteilung I. Vorsitzende: Frau Nanda Bögele; Stellvertreterin: Frau Karoline Wittmer, Frau Geheimerat Dr. Strauß. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard und 5 weitere Damen.

Vermittlung von Näh- und Flickarbeiten und Neuherstellung von Wäsche usw. für die Mittelstandshilfe, insbesondere für die Studentenhilfe an eine größere Anzahl von Frauen als Heimarbeit.

Abteilung II. Vorsitzende: Frau Elise Witzigmann; Stellvertreterin: Frau Elsa Hesse. Beirat: Herr Prälat Bauer und Herr Kirchenrat von Schöpffer.

Die Abteilung konnte eine Anzahl Jugendlicher in Ferienkolonien unterbringen.

Abteilung III. Vorsitzende: Fräulein Ida Scipio; Stellvertreterin: Fräulein Elisabeth von Winterfeld und Fräulein Elisabeth Zechbauer.

Die Abteilung beschäftigte 8 pflegende Schwestern mit 2167 Verpflegungstagen. Ein wesentlicher Teil der Tätigkeit entfiel wiederum auf Nachtwachen in den städtischen Krankenanstalten Mannheim und Ludwigs-hafen a. Rh., während die Wochenpflege nur ungefähr ein Drittel der gesamten Tätigkeit ausmachte.

Abteilung IV. Vorsitzende: Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Röchling; Stellvertreterin: Fräulein Alma Hofmann. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard sowie weitere 2 Damen und 3 Herren.

Die Zahl der durch die Milchküche versorgten Kinder betrug durchschnittlich 465, die durchschnittliche Zahl dieser Portionen erfolgte in unserer Milchküche, der übrige Teil in den sechs Filialen. Eine Abgabe dieser Milch-nahrung an Wenigerbemittelte war infolge der schlechten Finanzlage in diesem Jahre nicht möglich.

Abteilung V. Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterin: Frau Phil. Schneider. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard.

Die Plätze im Damenheim sind trotz der erfolgten Erweiterung dauernd besetzt und die Nachfrage fortgesetzt groß, so daß eine weitere Vermehrung

der Zimmerzahl beabsichtigt ist. Die Zahl der Insassen betrug 42. Im Berichtsjahre wurde wiederum eine größere Anzahl von Hausangestellten durch tüchtige Lehrkräfte ausgebildet, die jeweils sofort gute Unterkunft fanden. Die Kochschule war in 8 Doppellkursen von 350 Schülerinnen besucht. Der eingerichtete Mittagstisch wurde täglich von 120 Personen außer den Pensionären benutzt, wodurch eine reiche Abwechslung im Kochen ermöglicht wurde. An durchschnittlich 30—35 Damen und Herren des Mittelstandes wurden unentgeltlich Mittagessen verabreicht.

Abteilung VI. Vorsitzende: Frau Phil. Schneider; für Volksküche: Frau Dr. Gutkind. Beirat Herr Privatmann Georg Diez.

Im Berichtsjahre wurden abgegeben: 64213 Portionen Essen, 11065 Portionen Suppen und 571 Portionen Kaffee. Hierunter sind eine größere Anzahl im Auftrage des Städtischen Fürsorge- und Jugendamtes geliefert worden.

218. **Mannheim.** Wöchnerinnen-Asyl Luisenheim. Frau Kommerzienrat Marie Engelhorn; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Preller, leitender Arzt, und 2 weitere Herren. Im Jahre 1926 haben 1762 Aufnahmen stattgefunden, 41 mehr als im Jahre 1925. Hiervon wurden 1272 Frauen auf der geburtsärztlichen und 490 auf der gynäkologischen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 27252 Verpflegungstage für Patienten, 14301 für Kinder und Säuglinge und 16507 für Personal. Insgesamt wurden 58060 Verpflegungstage geleistet, 2115 mehr als im Vorjahre. Die Gesamteinnahmen betragen 198649 *M.*, die Gesamtausgaben 198475 *M.* Für Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten wurden 40875 *M.* aufgewendet. Der Vorstand verlor im Berichtsjahre zwei seiner verdienstvollsten Mitglieder: Frau Geh. Kommerzienrat Julia Lanz durch Tod, Frau Gerda Thorbecke durch Wegzug.

219. **Markdorf** (Amt Überlingen). Frau Medizinalrat Dr. Blum; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Frank. Zeitweiliger Besuch der Arbeits- und Kochschule. Näh- und Bügelskurs für Frauen und Mädchen. Beaufsichtigung der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 36 *M.* Aufwand). Abgabe von Mittagessen an bedürftige Kranke und Wöchnerinnen (39 Portionen). Beteiligung bei der Mütterberatungsstunde. Beihilfen zur Kleidung von Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

220. **Marzell** (Amt Müllheim). Frau Ernst Schneider jun.; 3 weitere Frauen. Herr Ernst Schneider jun. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 40 *M.* Aufwand).

221. **Mauer** (Amt Heidelberg). Gertrud Freim von Göler; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kaufmann. Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). 3856 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung.

222. **Maulburg** (Amt Schopfheim). Frau B. Grether; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ehrly und 1 weiterer Herr. Preise für Handarbeits-schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation.

2 Schwestern (Diakonissinnen). 9169 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 71 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule (durch freiwillige Gaben gedeckt). Belohnung treuer Hausangestellter. Beiträge an verschiedene Wohltätigkeitsvereine. Zuwendung der Weberei Maulburg 200 *M*.

223. **Meckesheim** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Susanne Niedderer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Niedderer. Nästkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3600 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke (15 unterstützte Personen, 82 *M* Aufwand und 260 Mittagessen an Bedürftige und Kranke).

224. **Meersburg** (Amt Überlingen). Frau Anna Straub; 8 weitere Frauen. Direktor Winterhalder. Unterstützung von Hilfsbedürftigen und Kranken (463 *M* und 20 Frauenhemden). Kinderschule (50 Kinder). Weihnachtsbescherung der Kinder (260 *M*, 49 Kinderkleidchen, Schürzen und Wäschestücke, reiche Gaben an Obst, Spielsachen usw.). Ostergeschenke für die Kinder der Taubstummenanstalt. Beihilfen zur Kleidung von Erstkommunikanten und Konfirmanden. Belohnung treuer Diensthboten. Zehntägiger Kurs über Gesundheitspflege im Haushalt, an dem 52 Frauen und Mädchen teilnahmen (135 *M*). Krankenbesuche. Besuch des Handarbeitsunterrichts der Mädchenschule. Auszeichnung fleißiger Schülerinnen für Handarbeiten. Säuglingsfürsorge (Unterstützung von 6 Frauen mit Erstlingswäsche). Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Förderung und Unterstützung anderer Wohltätigkeitsvereine.

225. **Menzenschwand** (Amt Neustadt). Frau Dr. Berta Grieser; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer K. Bank. Am 3. November 1926 begann ein Frauenarbeitschul-Winterkurs, an dem 17 Mädchen und 10 Frauen teilnahmen. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 520 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 47 *M* Aufwand), auch Verabreichung von Stärkungsmitteln an Kranke und Bedürftige. Volksbibliothek. Die Kosten für Arzneimittel und einen Teil des persönlichen Aufwandes für die Krankenpflegerin hat die Gemeinde übernommen.

226. **Menzingen** (Amt Bruchsal). Frau Dr. Theodora Becher; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Becher. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 1217 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (48 unterstützte Personen, 162 *M* Aufwand).

227. **Merchingen** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Dörflinger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Dörflinger und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2349 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

228. **Messtirch.** Frau Apotheker Dr. Margarete Hauser; 6 weitere Frauen. Herr Bezirksarzt Dr. Göckel. Badkurs mit 15 Teilnehmerinnen. Die Tätigkeit hat einige Zeit geruht.

229. **Michelbach** (Amt Mosbach). Frau Sofie Edelmann; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weigold.

230. **Michelfeld** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Luise Niemensperger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Niemensperger und 1 weiterer Herr. Kinderschule (80 Kinder). Reparaturarbeiten am Kinderschulgebäude (im Innern und Außern). Säuglingsfürsorge. Weihnachtsfeier mit Bescherung der Kinder der Kinderschule. Verkauf von unter Aufsicht der Präsidentin durch junge Mädchen hergestellten Handarbeiten (Erlös 90 M.).

231. **Mietersheim** (Amt Lahr). Frau Hauptlehrer Emma Lehmann; 4 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Lehmann und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Personen, 120 M Aufwand).

232. **Mingolsheim** (Amt Bruchsal). Frau Postmeister Karoline Gebhard; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Göbel und 1 weiterer Herr. Nähschule (126 Schülerinnen). Kinderschule und Kinderkrippe (80 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 5801 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Der Verein erstellte im Berichtsjahr eine neue Näh- und Kochschule und baute den alten Nähsaal in Schwesternwohnungen um. (Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt im Jahre 1927.)

233. **Mittelschöffenz** (Amt Mosbach). Frau Käthe Junker; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Junker und 2 weitere Herren. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 147 Besuche bei Kranken. 917 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

234. **Mosbach.** Frau Bürgermeister a. D. Leonie Kenz; 6 weitere Frauen. Herr Bezirksarzt Dr. Schmidt. Erholungsfürsorge für 11 Kinder (Aufwand 1115 M.). Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 148 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung (durch Abgabe von Kleidungsstücken, Wäsche usw.).

235. **Mudau** (Amt Buchen). Tätigkeit ruht.

236. **Mühlbach** (Amt Bretten) Frau Pfarrer Lotte Stupp; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Stupp und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2993 Besuche bei Kranken, 35 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

237. **Mühlburg** (Stadtteil von Karlsruhe). Tätigkeit ruht.

238. **Mühlhofen** (Amt Überlingen). Frau Anna Bösch; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister M. Dallet. Ab 15. Oktober gut besuchter Flickkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (11 unterstützte Personen, 55 M Aufwand). Die Gründung eines Kinderhorts ist in Aussicht genommen.

239. **Müllheim.** Fräulein E. Blankenhorn; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lauer und 1 weiterer Herr. Arbeitsnachmittage und -abende zum Besten von Säuglingen, Kranken und alten Personen. Im Winter

Abgabe von Milch an die städtische Kinderschule. Anschaffung von Vorhängen für die Schwestern der Kinderschule und Herrichtung von 200 Täschen zu Weihnachten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 224 *M* Aufwand, außer den an Weihnachten Beschenkten). Abgabe von Essen an Kranke und 4 Wöchnerinnen nebst Säuglingswäsche. Gabe (80 *M*) an die Städtischwestern für bedürftige Kranke. Kurs wegen Tuberkulosebekämpfung durch Bezirksarzt Dr. Stahl. Weihnachtsgaben für das Lazarett (30 *M*) und die Kriegsbeschädigten (20 *M*). Solbadfürsorge für 1 Kind. Belohnung treuer Hausangestellter. Im Dezember Abhaltung eines Wohltätigkeitsbasars. Ertrag (720 *M*, wovon 595 *M* als Weihnachtsgeschenke verteilt wurden.) Abgabe von Wäsche an die Brandgeschädigten in Schönau i. W. Sammlung am Rottkreuztag (150 *M*).

240. **Murg** (Amt Säckingen). Frau Marie Graf; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Döbele. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Haus- und Wöchnerinnenpflege, 13 unterstützte Personen, 238 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

241. **Neckarbischofsheim** (Amt Sinsheim). Frau Gräfin von Helmstatt-Strachwitz; 5 weitere Frauen. Herr Graf Viktor von Helmstatt und Herr Kirchenrat Schmitthener. Beteiligung bei der Unterhaltung der Kinderschule. Verabreichung von 175 Salzbadern an 18 Kinder unter Aufsicht eines Vorstandsmitglieds. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 141 *M* Aufwand; Abgabe von Geld, Kleidungsstücken, Lebensmitteln und Mittagessen). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

242. **Neckargemünd** (Amt Heidelberg). Frau Pauline Gerich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer a. D. K. F. Werner. Mitwirkung bei der Ausstellung der Arbeiten der Industrieschülerinnen. Preise für Industrieschülerinnen. Unterstützung und Förderung der Kinderschule. Ehrung der Kinderschwestern anlässlich ihrer 25jährigen Tätigkeit. Haltung von Krankengeräten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (58 unterstützte Personen, 264 *M* Aufwand). Verabreichung von Mittagessen an zusammen etwa 40 Tagen an Bedürftige und Kranke. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtbescherung der Kinder der Kinderschule.

243. **Neckarhausen** (Amt Mannheim). Frau Bürgermeister Anna Haß; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer A. Heyd. Mitwirkung bei der Handarbeitschule der Gemeinde. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule des Evangelischen Kinderschulvereins. Fürsorge für Hilfsbedürftige (3 unterstützte Personen, 15 *M* Aufwand).

244. **Neckarzimmern** (Amt Mosbach). Margarete Freifrau von Gemmingen-Hornberg; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Kindermann. Kinderschule (50 Kinder, Aufwand 900 *M*). Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 18 *M* Aufwand). Weihnachtbescherung der Kinder der Kinderschule.

245. **Neidenstein** (Amt Sinsheim). Krankenpflege. Bericht fehlt.

246. **Neuluzheim** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer A. Schenk; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Th. Schenk. Kinderschule (115 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). 12007 Besuche bei Kran-